

## Pressemitteilung

# Neues Anerkennungsverfahren für regionale Arztnetze

*Dortmund.* Auf seiner letzten Mitgliederversammlung hat der Landesverband Praxisnetze Nordrhein-Westfalen (LPNRW) die Einführung eines neuen Anerkennungsverfahrens für seine angeschlossenen Arztnetze beschlossen. Qualifizierte Netze können ab sofort die Anerkennung „förderungswürdiges Regionales Versorgungsnetz LPNRW“ beim Dachverband beantragen.

Die Anerkennung des LPNRW orientiert sich an den von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung im letzten Jahr herausgegebenen Rahmenvorgaben zur Förderung von Praxisnetzen gemäß §87b, SGB V. Im Unterschied zu den reinen Strukturvorgaben der KBV-Richtlinien stellt der LPNRW seinen anerkannten Mitgliedsnetzen zusätzlich eine umfassende Prozessbegleitung zur Verfügung. Hierdurch wird eine effiziente Umsetzung regionaler Versorgungsverbesserungen erreicht. Die umfassende Betreuung durch die „Netzfamilie“ ermöglicht auch neu gegründeten Praxisnetzen die Umsetzung von Versorgungsoptimierungen in bisher standardversorgten Regionen.

Unter Mitarbeit des Dachverbandes führen die anerkannten Praxisnetze vierteljährliche Netzentwicklungskonferenzen durch. Im Rahmen des intensiven Erfahrungsaustauschs werden gemeinsame Leitlinien und die Umsetzung regionaler Versorgungsverbesserungen beschlossen. Wichtige Versorgungsziele anerkannter Praxisnetze sind:

***Effektive Umsetzung gemeinsam festgelegter Versorgungsverbesserungen durch verbindliche Regelungen zur Zusammenarbeit und Nutzung moderner Kommunikationsstrukturen (inkl. telemedizinischer Versorgungsoptionen).***

***Sicherung einer flächendeckenden, haus- und fachärztlichen Patientenversorgung im gesamten Netzgebiet durch kooperative ärztliche Versorgung unter Einbeziehung neuer Arbeitszeitwünsche (Arztarbeit in Teilzeit und im Angestelltenverhältnis).***

***Einrichtung eines netzinternen Terminmanagement zur beschleunigten Diagnosesicherung, Therapieeinleitung und Reduzierung unnötiger stationärer Behandlungen.***

***Vorhalten einer einheitlichen Medikationsliste für jeden chronisch erkrankten Patienten zur sicheren medikamentösen Versorgung insbesondere älterer Patienten.***

***Regionale Versorgungsverbesserungen durch Übernahme geeigneter IV- und Selektivverträge, die überregional vom Dachverband ausgehandelt wurden.***

Die Förderung regionaler Praxisnetze wurde im Koalitionsvertrag bereits festgelegt. Da die Umsetzungsmodalitäten noch nicht definiert sind, hat der Landesverband Praxisnetze NRW einen Brief an Bundesgesundheitsminister Gröhe geschrieben, in dem er dem Minister das neue Anerkennungsverfahren vorstellt und ihn auffordert, die Regionalen Versorgungsnetze LPNRW in die geplanten Fördermaßnahmen mit einzubeziehen.

Weitere Informationen zum neuen Anerkennungsverfahren inkl. Antragsformular und PPT-Präsentation sind unter [www.lpnrw.de](http://www.lpnrw.de) erhältlich.

Dr. med. Arne Meinshausen  
Vorstandsmitglied LPNRW

Frank Westerhaus  
1. Vorsitzender LPNRW